

Sternsinger überhört

Was liegt denn da? fragt meine liebe Frau, als sie, vom Einkauf zurück, an unserer Tür klingelt. Auf der Fußmatte liegt ein Handzettel. Auf der Vorderseite „20*C+M+B+13“ über einer farbigen Krippendarstellung aus Tansania. Auf der Rückseite erläuternder Text. Ihm entnehme ich unter anderem, die Sternsingerinnen und Sternsinger würden an meine Tür klopfen. Erster Gedanke: Geklopft hat niemand und gesungen auch nicht. Ich überlege schon, ob die kleinen Sternsinger vielleicht, vom aktuellen grippalen Infekt geplagt, nur ihre Stimme schonten und, verständlich rationell, rasch nur ein paar Handzettel verteilten. Dann fällt mir ein, dass ich in Abwesenheit meiner lieben Frau und zu ihrer Freude vorhin mit dem Staubsauger durch die Wohnung gezogen bin. Auch spricht die neue handschriftliche Segnung über der Tür eine deutliche Sprache: Ich muss die Sternsinger überhört haben. Es tut mir leid, liebe Sternsinger, dass Euer zarter Dreikönigsgesang mich nicht erreichen konnte. Zum Glück weist Euer Handzettel ein Sonderkonto bei der Pax Bank Essen aus. Und spenden kann man ja auch ohne Gesang.